



Interreg Sachsen-Tschechien: Workshop „PraStud“

Prof. Dr. Albrecht Löhr

Gedanklicher Rahmen:

- 1994 – 2014 in der Rolle des Praxispartners in dualen **praxisintegrierenden** Studienprogrammen
- 1999 -2014 nebenamtlicher Dozent im Auftrag des Praxispartners
- 2015 – heute hauptamtlicher Dozent und Studienleiter Betriebliches Ressourcenmanagement
- Beide Söhne haben dual studiert

Geeignetes Studien-Modell für:

- Studieninteressenten: schnellste Möglichkeit **sowohl** Bachelor-Abschluss **wie auch** betriebliche Ausbildung abzuschließen
- Unternehmen: hohe Wahrscheinlichkeit der Bindung von Talenten, inhaltliche Vorbereitung auf vorgesehenen Einsatz nach dem Abschluss
- Hochschulen: Gewinnung von Studierenden durch die Praxispartner

Duales Prinzip

akademische und zugleich praxisorientierte Qualifizierung (3monatig wechselnde Theorie-Praxis-Phasen)

Marktorientierte Studienangebote

60+ praxisintegrierte Studienangebote in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Sozial-/Gesundheitswesen

Finanzielle Freiheit

keine Studiengebühren, stattdessen monatliche Vergütung vom dualen Praxispartner

Soziale Sicherheit

schon während Studium sozial abgesichert mit Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung

Effizientes Studieren

feste Vorlesungspläne, Präsenzpflicht, Prüfungspflicht, Arbeit in kleinen Gruppen

Hohe Abschlussquoten

überdurchschnittlich viele Studierende erreichen Studienabschluss in der kurzen (intensiven) Regelstudienzeit

Schneller Karrierestart

über 90% der Absolventen werden nach Abschluss sofort vermittelt oder bleiben gleich beim Praxispartner

7
gute
Gründe

Akademischer Grad

Die Abschlüsse der DHSN werden als akademischer Grad verliehen und sind damit international vergleichbar und anerkannt.

Studium auch ohne Abitur

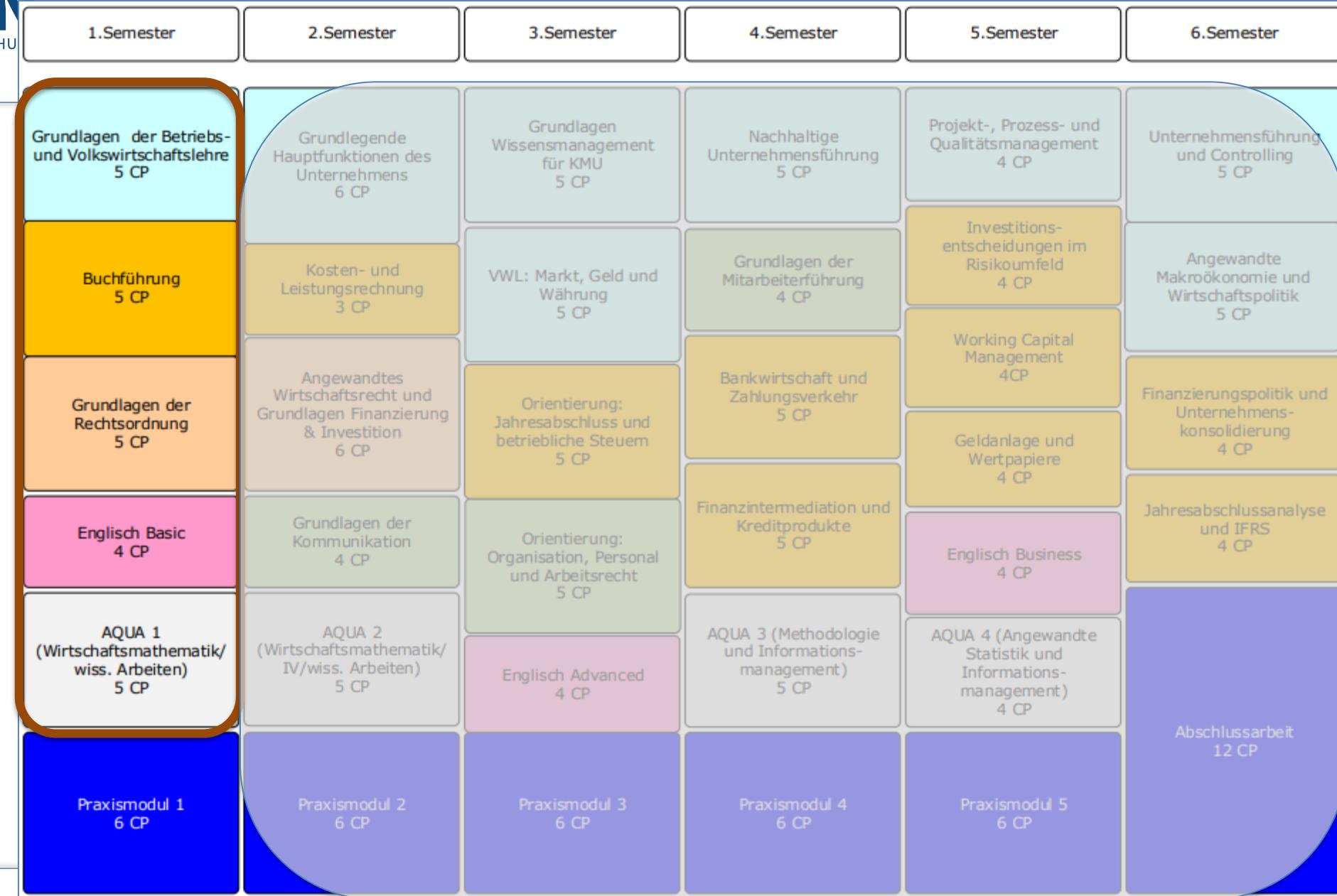
Hochschulzugang mit einer mindestens dreijährigen Berufsausbildung ohne Zugangsprüfung in einem einschlägigen Studiengang

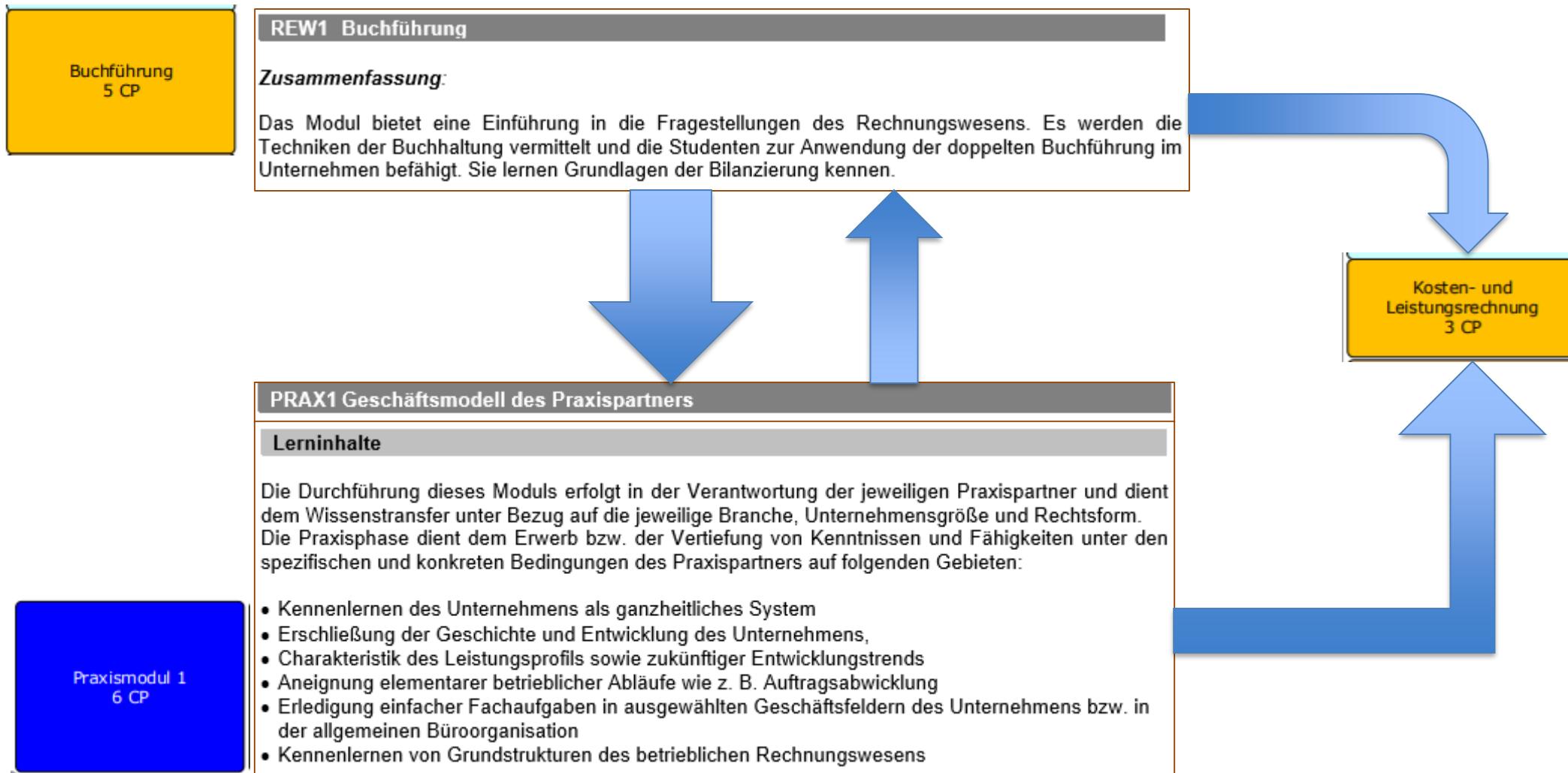
Duale Masterstudiengänge

Die DHSN erweitert zukünftig ihr Studienangebot.
Der Master führt in die nächste akademische Qualifizierungsstufe.

Kooperativer Forschungsauftrag

Lehre und Forschung werden an der DHSN im dualen Studienprinzip intensiv vereint für einen umfassenden Technologie- und Wissenstransfer in die Wirtschaft.







Parameter des Erfolgs:

90%

Vermittlung
unmittelbar nach
Studienabschluss

1.042€

Ø Studienvergütung
pro Monat

35.080

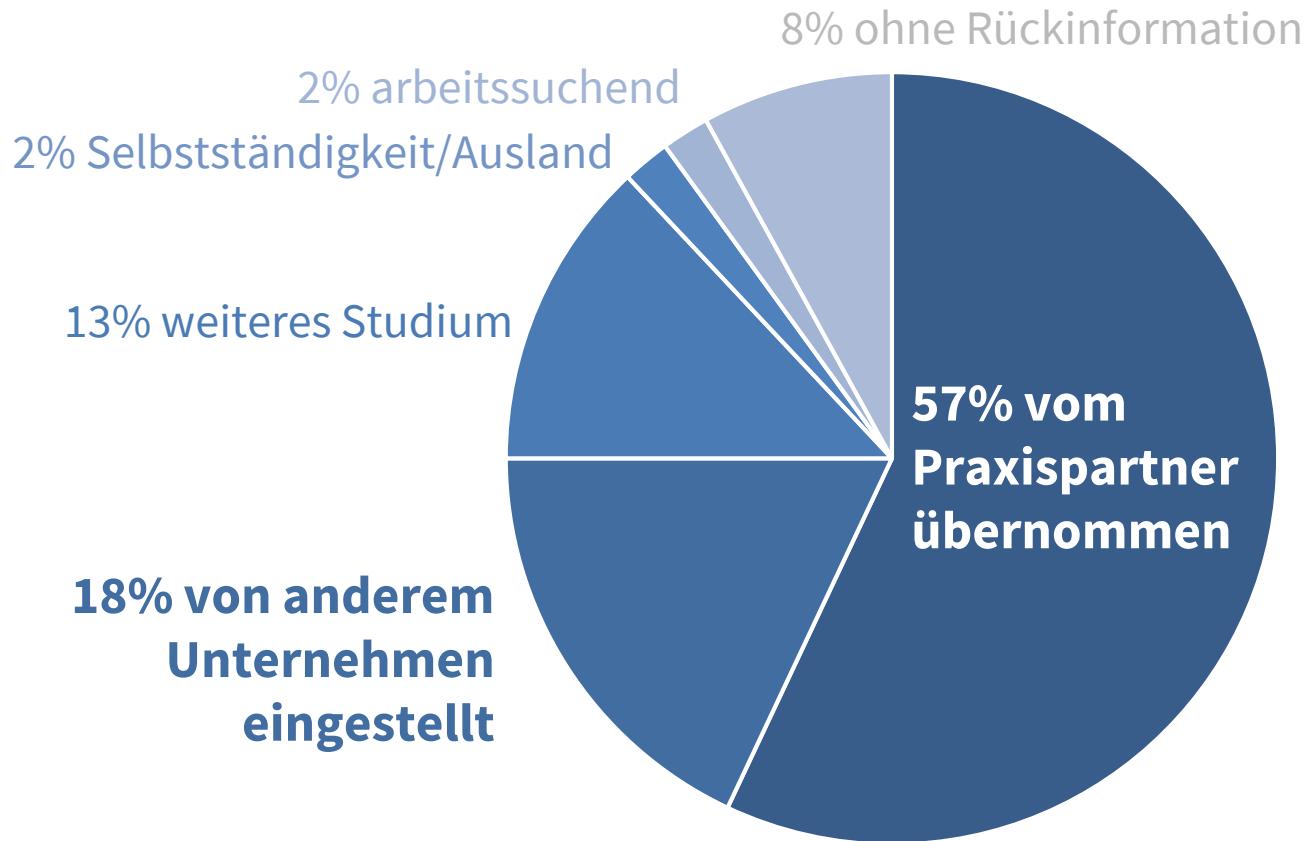
Absolventen
seit 1991

4.300+
immatrikulierte
Studierende

Stand 31.10.2024



Praxispartnervotum:



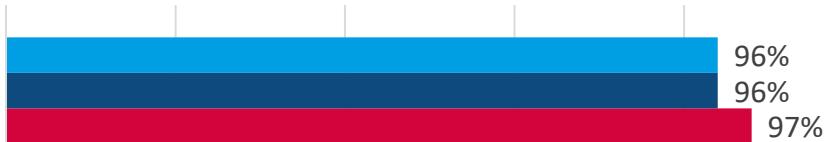
90%
Vermittlung
der Absolventen

Stand 31.10.2024



Absolventenvotum:

Aus heutiger Sicht würde ich wieder studieren.



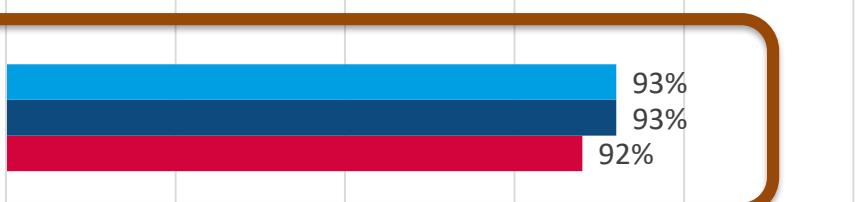
Aus heutiger Sicht würde ich wieder an der BAS/DHSN studieren.



Aus heutiger Sicht würde ich wieder diesen Studiengang wählen.



Würden Sie das duale Studium weiterempfehlen?



■ M16 = 253 ■ M17 = 332 ■ M18 = 430

75%

80%

85%

90%

95%

100%

Rückblick auf das Studium

Matrikel 2016 - 2018

Alumni-Befragung
3 Jahre nach Abschluss

Evaluierungszyklus 2021 – 2024



Vorteile der kooperativen Forschung mit der Dualen Hochschule Sachsen

1. Direkte Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis

- Kooperative Forschung mit der DHSN ermöglicht es Praxispartnern, aktuelle Forschungsergebnisse direkt in betriebliche Prozesse zu integrieren.
→ Damit können innovative Ansätze schneller auf den Markt gebracht werden.

2. Zugang zu Förderprogrammen und Forschungsprojekten

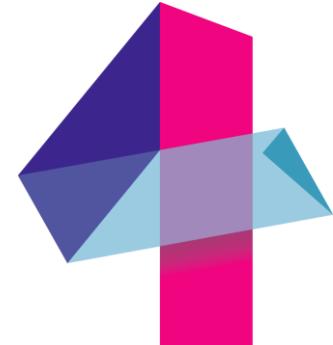
- Durch die Zusammenarbeit profitieren Praxispartner von Förderprogrammen auf nationaler und europäischer Ebene (z.B. BMBF, EFRE, Horizon Europe).
→ Diese Unterstützung senkt finanzielle Risiken und eröffnet neue Innovationsfelder.

3. Pilotierung und Skalierung von Innovationen

- Kooperative Forschung bietet Raum für die Pilotierung neuer Technologien und Prozesse im realen Umfeld.
→ Dies schafft die Basis für die spätere Skalierung, um Innovationen erfolgreich in größerem Maßstab umzusetzen.

4. Steigerung von Image und Sichtbarkeit

- Teilnahme an gemeinsamen Forschungsprojekten stärkt das Image der Praxispartner als innovatives Unternehmen.
→ Kooperationen mit einer Hochschule bringen erhöhte Sichtbarkeit in wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Netzwerken.



Ressourcenbündelung

Wissensaustausch

Netzwerkbildung

Innovationsförderung

Risikoteilung

Prof. Dr. Albrecht Löhr

Studienleiter Betriebliches Ressourcenmanagement
Staatliche Studienakademie Bautzen

Albrecht.loehr@dhsn.de
www.dhsn.de